



Foto: Privat



Foto: UN by Paulo Filgueiras/Wiemie Schmitz

FUSSBALL-MANAGER-LEGENDE

Willi Lemke live in Potsdam

Er führte Werder Bremen zu den größten Erfolgen der Vereinsgeschichte, war mit Bayern München und Uli Hoeneß in jahrzehntelanger Dauerfehde. Er war Politiker, persönlicher Berater von Ban Ki-moon, dem bis 2016 amtierenden UN-Generalsekretär, kennt Barack Obama persönlich und bewegt bis heute weltweit viel Positives: Willi Lemke. Im Oktober spricht er auf dem AUTOHAUS-Schadenforum.

KURZFASSUNG

Highlight in der 15-jährigen Geschichte des AUTOHAUS-Schadenforums: Sportmanager-Ikone Willi Lemke gibt sich die Ehre und spricht zu unserer großen Schadenfamilie. Und was hat dieser Mann von der Weser alles auf die Beine gestellt! Neben dem Sport, der Politik, seiner zeitweisen Tätigkeit als Geheimagent für Deutschland und den russischen KGB, als Senator und Bremer Innensenator und auch UN-Sonderbeauftragter setzt er sich bis heute für die Ärmsten der Welt ein. Eine große und großartige Persönlichkeit erwartet uns!

Trotz seiner 73 Lenze ist Lemke körperlich und geistig ein echter Jungbrunnen. Wie zu besten „Werder-Zeiten“ steckt er noch immer voller Tatendrang! Was er nach wie vor alles bewegt und neu anstößt, konnte man sich erst kürzlich am 12. August (das war übrigens genau eine Woche vor seinem Geburtstag) in einer NDR-Sendung anschauen und anhören. Moderiert von Hinnerk Baumgarten erzählte Lemke viel aus seiner Zeit als persönlicher Berater des Generalsekretärs der Vereinten Nationen. Für Ban Ki-moon, der von 2007 bis 2016 achter UN-Generalsekretär war, arbeitete er direkt. Natürlich konnte er auch dessen Vorgänger Kofi Annan und den vormaligen Präsidenten der USA, Barack Obama, persönlich.

sekretär war, arbeitete er direkt. Natürlich konnte er auch dessen Vorgänger Kofi Annan und den vormaligen Präsidenten der USA, Barack Obama, persönlich.

Mit den Mächtigsten für die Ärmsten

In diesem Umfeld traf er die mächtigsten Politiker der Welt und war rund um den Globus unterwegs, um Frieden und Sport zu fördern. Dabei ging es um Belange der FIFA und die Fußball-Weltmeisterschaften genauso wie um persönliche Einsätze für ausgegrenzte Kinder von HIV-positiven Müttern, um Projekte in China oder

Foto: Privat

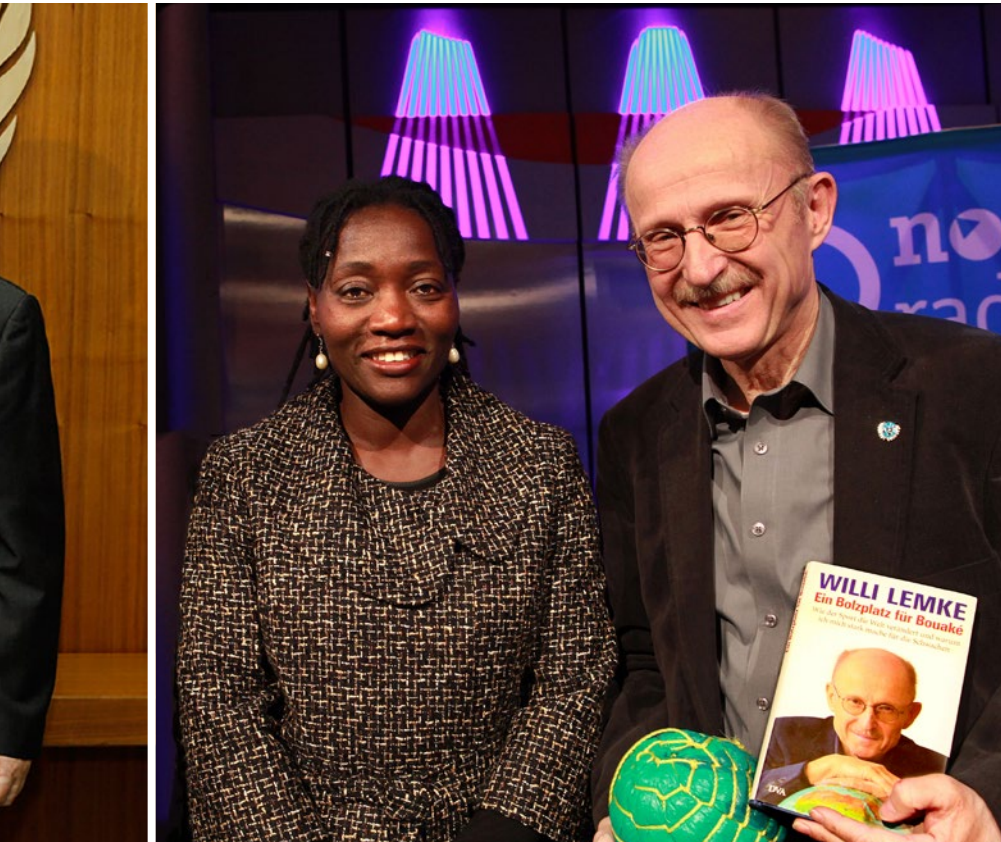


Foto: Carbon

Carbon-Geschäftsführerin Edeltraud Holle mit Willi Lemke in Wien.

**von links nach rechts:
Freut sich bereits auf seinen Auftritt vor der
AUTOJAUS-Schadenfamilie: Willi Lemke.**

**Sind noch heute eng befreundet: Ban Ki-
moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis
2016 (r.) und sein langjähriger persönlicher
Berater Willi Lemke.**

Dr. Auma Obama und Willi Lemke.

auch Uganda, wo Lemke die Slums in der kenianischen Hauptstadt Nairobi kennenlernte und den Menschen mit Sportarten wie Volleyball, Tischtennis, aber auch Bildungsprogrammen neue Lebensfreude, -qualität und Aussicht auf ein besseres, selbstbestimmtes Leben brachte.

„Bildung statt Prostitution“

Vor zwei Jahren schied er bei der UN aus, wie er in der „Das!“-Sendung bei Hinnerk Baumgarten berichtete. Zu Ende ist sein Engagement in Sachen humanitärer Förderungen deshalb aber noch längst nicht. Aktuell setzt er sich beispielsweise in Simbabwe (Rhodesien) dafür ein, dass finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um junge Mädchen bis zur Hochschulreife oder sogar durch ein Studium zu führen. Sein Ziel: So viel Bildung für junge Frauen wie nur irgend möglich, um nicht als Prostituierte ihren Lebensunterhalt bestreiten zu müssen.

„Bildung ist das Wichtigste“, sagt Willi Lemke aus tiefster Überzeugung. „Und selbst wenn viele nach ein paar Jahren abbrechen, so haben sie bis dahin immerhin Rechnen und Schreiben gelernt und kön-

nen zumindest an der Kasse eines Supermarktes arbeiten.“ Bemerkenst: Auch Uli Hoeneß, der seit 40 Jahren amtierende Manager des FC Bayern, der Ende September in München seinen Rückzug aus dem



Foto: Wiemke Schmitz

Wie fit Lemke ist, zeigt sich auch daran, dass er noch heute Marathons mit läuft.

aktiven Geschäft angekündigt hat, unterstützt heute seinen langjährigen Widersacher Lemke bei dem Simbabwe-Projekt.

Legendär: Die Dauerfehde mit dem FC Bayern und Uli Hoeneß

Apropos Fußball: Dieser Aspekt kam in der NDR-Sendung deutlich zu kurz. Das war insofern schade, als die deutsche Nation, wenn sie den Namen Willi Lemke hört, zuallererst an den SV Werder Bremen und dessen überaus erfolgreichen Manager in der Zeit von 1981 bis 1999 denkt. Bremen war über Jahre hinweg der Haupt-Konkurrent des FC Bayern im Kampf um die deutsche Meisterschaft und die verbalen Wortgefechte auf der Nord-Süd-Achse Bremen-München waren legendär wie die Manager beider Vereine. Das Kriegsbeil haben beide auch längst begraben.

Die großen Erfolge mit Otto Rehhagel

Mit Otto Rehhagel als Trainer (von 1981 bis 1995) holte Lemke zwei Deutsche Meisterschaften an die Weser, wurde drei Mal DFB-Pokalsieger und einmal Sieger beim Europapokal der Pokalsieger. Insgesamt sechs Mal wurde der SV Werder Bre-

men in Lemke's Zeit als Manager und Aufsichtsrat (bis 2016) auch Deutscher Vizemeister.

Der in Ostholstein (Pönitz) geborene Lemke wollte ursprünglich Lehrer werden: Nach seinem Abitur absolvierte er ein Lehramtsstudium der Erziehungs- und Sportwissenschaft an der Uni Hamburg. Danach war er von 1971 bis 1974 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Bremen tätig, wo er bis heute wohnt. Früh trat er in die SPD ein und übernahm 1974 auch die Geschäftsführung des SPD-Landesverbandes Bremen.

Foto: UN by Paulo Filgueiras/Meinette Schmitz



Traumduo des deutschen Fußballs: Manager-Legende Lemke mit Trainer-Legende Otto Rehnhagel. Sie feierten mit dem SV Werder Bremen die größten sportlichen Erfolge der Vereinsgeschichte.

Politiker und Geheimagent

Offen spricht er heute auch über seine Zeit als Doppelagent für den russischen KGB und den deutschen Verfassungsschutz. 1971 hatte ihn über den Sportverband der DDR der russische Geheimdienst unvermittelt angesprochen, man wollte ihn zum

„Perspektivagenten“ aufbauen, wie er vor kurzem in der NDR-Sendung sagte. „Tags darauf ging ich zum deutschen Verfassungsschutz, der sehr froh war, dass ich mich gemeldet hatte. Ich wurde dann

überredet, als eine Art Doppelagent zu arbeiten.“ Die Verdienste habe er, so Lemke, seinerzeit sogar gegenüber dem deutschen Verfassungsschutz lückenlos offen gelegt – „allerdings in der Hoffnung, dass

DER WEG VON WILLI LEMKE NACH POTSDAM

Es sind die Zufälligkeiten im Leben, die eine Ikone des deutschen Profi-Fußballs wie Willi Lemke als Topspeaker nach Potsdam führten: Es ist erst wenige Wochen her, da weilte Lemke in Wien gerade beim österreichischen Bundespräsidenten Alexander van der Bellen und dessen Gattin Doris Schmidbauer in der Staatskanzlei zu einem Empfang für Dr. Auma Obama, der Schwester des früheren US-Präsi-

denten. Völlig unvermittelt stehen neben ihm auch Edeltraud Holle und Siegbert Müller, Geschäftsführerin und Vertriebsleiter der Eigeltinger Firma Carbon. Mitgebracht haben Carbon und Dr. Obama den 21-jährigen kenianischen Kfz-Mechaniker Edwin Onyango Rabougi, den Holle und Müller für einige Wochen im eigenen Unternehmen aufgenommen, in der Miracle-Ausbeul-

technik geschult sowie auch bei weiteren K&L-Betrieben im Bodenseeraum „gecoacht“ haben. Carbon unterstützt mit dieser Aktion – der laut Müller noch größere Projekte folgen sollen – die Sauti Kuu Stiftung von Auma Obama. Auch Lemke ist ein Förderer dieser Stiftung. Und da die Beteiligten kommunikativ nicht ganz unbedarft sind, war der Weg zu einer persönlichen Freundschaft schnell gegeben. Siegbert Müller hatte alsbald eine seiner spontanen Network-Eingebungen und meinte: „Willi könnte doch auf dem AUTOHAUS-Schadenforum über sein Lebenswerk referieren.“ Von seiner Erfahrung im Sport und den vielfältigen internationalen Projekten Lemkes könnten ja auch Autohaus-Manager und K&L-Unternehmer nur profitieren. Schließlich sei die Schadenbranche nicht minder auf Top-Personal angewiesen wie der Profi-Fußball.

Von AUTOHAUS-Seite waren wir uns mit Siegbert Müller ohne lange Diskussion ebenfalls ganz spontan einig. Denn eine Persönlichkeit wie Willi Lemke in Potsdam begrüßen und als Ehrengast ankündigen zu dürfen, der auch den meisten unserer Leser und Gästen beim Schadenforum seit den 1970er Jahren bis heute wie Donnerhall im Gedächtnis sein dürfte, ist schließlich keine 08/15-Angelgenheit, die man eben mal über eine Agentur buchen könnte. Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur unserem Ehrengast und Top-Speaker, sondern auch den beiden Carbon-Frontleuten Edeltraud Holle und Siegbert Müller für deren großartige Unterstützung! *Walter K. Pfauntsch*



Foto: ICFP/Okocredit

Beim Empfang in der Österreichischen Staatskanzlei bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen (4.v.l.) und seiner Gattin Doris Schmidbauer (l.) für Dr. Auma Obama (2.v.l.), den kenianischen Kfz-Mechaniker Edwin Onyango Rabougi sowie Edeltraud Holle und Siegbert Müller (r.) wurde die Freundschaft mit Willi Lemke (nicht im Bild) geschmiedet. In Wien vereinte sie bereits die jeweilige Förderung der Sauti Kuu Stiftung von Auma Obama.

das dort auch geheim bleibt“. Ganz geheim blieb diese Tätigkeit schlussendlich nicht, weil der ehemalige Präsident des Verfassungsschutzes in Hamburg, Hans Josef Horchem, in einem 1994 von ihm veröffentlichten Buch etwas nachlässig über „eine Person“ schrieb, „die in jungen Jahren nach Bremen gewechselt ist und dort Karriere gemacht hat“.

Familie und Verdienst

Lemke ist zum zweiten Mal verheiratet und hat vier Kinder. Seine Nichte, die Grünen-Politikerin Eveline Lemke, war stellvertretende Ministerpräsidentin in Rheinland/Pfalz.

Bei der UN hat Willi Lemke nach eigenem Bekunden für ein symbolisches Jahresgehalt von einem US-Dollar pro Jahr gearbeitet. Ohne den Fußball und das Geld, das er als erfolgreicher Manager verdient hatte, hätte er ein solches Engagement über Jahre allerdings niemals leisten können.

Es wäre ein Leichtes, noch über etliche Seiten über Leben, Wirken und vor allem den unermüdlichen Einsatz von Willi



Dialoge schaffen, Eingkeit schaffen auf der ganzen Welt – unter anderem mit Fußball. Auf diesem Gebiet hat auch Prince William, der Duke of Cambridge, vieles mit Lemke gemein.

Lemke vor allem in den Dritte-Welt-Staaten, in denen es ihm um die Linderung der Not armer Menschen und deren Förderung für ein besseres Leben geht, zu berichten.

Aber freuen wir uns doch am besten auf ihn selbst: Am 22. Oktober 2019 wird um 10.20 Uhr im Hotel Dorint Sanssouci sein großer Auftritt sein. Eine der ganz

großen Persönlichkeiten Deutschlands gibt uns allen die Ehre! Willi Lemke wird mit seinem lebensnahen Vortrag nahtlos an seinen Vorredner Andreas Keller anschließen, der sich dem Thema Fachkräftemangel widmet und ebenfalls Lösungen für Autohäuser und K&L-Betriebe aufzeigen wird.

Walter K. Pfauntsch ■